

Scholz sagt, er sei zu Friedensgesprächen mit Putin bereit

16.10.2024

Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich für Verhandlungen mit Wladimir Putin über einen Frieden mit der Ukraine ausgesprochen, aber betont, dass es keine Lösung ohne die Ukraine geben wird

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich für Verhandlungen mit Wladimir Putin über einen Frieden mit der Ukraine ausgesprochen, aber betont, dass es keine Lösung ohne die Ukraine geben wird

Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich für Verhandlungen mit Wladimir Putin ausgesprochen. Aber „nicht über den Kopf der Ukraine hinweg“.

Das berichtet die Frankfurter Allgemeine Zeitung.

Scholz machte diese Aussage während einer Rede im Bundestag am Mittwoch, den 16. Oktober.

„Wenn wir gefragt werden, ob wir mit dem russischen Präsidenten sprechen werden, sagen wir: Ja, das ist auch der Fall“, sagte Scholz. Scholz erinnerte an die zahlreichen Opfer auf ukrainischer Seite sowie an die Tatsache, dass auch unzählige russische Soldaten „täglich dem imperialistischen Wahnsinn des russischen Präsidenten zum Opfer fallen“.

Er betonte, dass klare Prinzipien eingehalten werden müssen: „Es wird niemals Entscheidungen ‚über den Kopf der Ukraine hinweg‘ geben und niemals ohne Rücksprache mit unseren engsten Partnern.“

Er betonte auch, dass Deutschland die Ukraine weiterhin unterstützen werde.

„Wir unterstützen die Ukraine und werden dies so lange tun, wie es nötig ist“, sagte er. Die Unterstützung Deutschlands

Deutschland unterstützt die Ukraine durch die Bereitstellung von Waffen und Munition. Anfang Oktober erklärte Olaf Scholz, dass Deutschland der Ukraine ein weiteres Militärhilfepaket im Wert von 600 Millionen Euro zur Verfügung gestellt hat. Es umfasst insbesondere das 5. Iris-T SLM-System, Panzer, Haubitzen und Drohnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.